

Ernst Ludwig ROCHHOLZ

396
R00

Alemannisches
Kinderlied und Kinderspiel
aus der Schweiz



Editions Slatkine
GENÈVE

1979

Alemannisches

Kinderlied und Kinderspiel

aus der Schweiz.

Gesammelt und sitten- und sprachgeschichtlich erklärt

von

Ernst Ludwig Rochholz.



Leipzig

Verlagsbuchhandlung von J. S. Weber

1857.

Inhaltsverzeichnis.

Erster Theil.

Alemannischer Kinderspruch.

	Seite
Vorwort	III
Einleitung. Die Sprache der Kindheit	3

Erste Abtheilung. Die Reimformeln.

1) Das Lautspiel	21
A) Vokalische Anlautformeln no. 1	22
B) Consonantische Formeln	23
B und P no. 2	23
D und T no. 3	24
F no. 4	25
Ch und K no. 5—9	26
h no. 10—14	27
l no. 15—19	27
M no. 20—22	29
N no. 23—24	30
S no. 25—26	31
W no. 27—31	32
2) Das Reimsuchen. Localscherze, Namenverdrehungen	34
a) Reime über Ortschaften no. 32—58	34
b) Reime über Personennamen no. 59—74	38
c) Das Reimaufgeben no. 75—79	41
3) Das Schnellsprechen	42
Rappedüßli no. 80—85	42
Schnurren no. 86—93	44

	Seite
4) Sauerkrautlatein no. 94—104	47
Uebersetzungen no. 103	50
Macaronisches no. 106	51
Anagrammatisches no. 107	52
5) Dintenhornsprachen no. 108—120	53
6) Trommelmärsche no. 121—130	55
7) Glockensprache no. 131—143	57
8) Die redenden Thiere. Einleitung	66
a) Reihe der Vögel no. 146—183	75
b) Reihe der übrigen Thiere no. 184—206	92
9) Fingersprache	99
a) Namen und Geltung der fünf Finger	99
b) Fingerbezeichnung no. 207—212	108
c) Gliederbezeichnung no. 213—223	109
d) Zahlenbestimmung nach Thieren no. 224—234	112
e) Zahlenangabe nach Speise und Trank no. 235—246a	118
f) Zahlenangabe nach der Bekleidung no. 247—250	123
α) Abzählen nach Kleiderhafte, Bein- und Hofschnopf no. 251—256	124
β) Nach Bohnen no. 257—259	125
g) Zahlenbestimm. nach Körperglied u. Verwandtschaftsmitglied no. 260—267a	126
h) Abzählen nach der Abzreihe no. 268—272	130

Zweite Abtheilung. Spieltexte.

Größere Spieltexte, erklärt nach Abkunft und Inhalt.

1) Die drei Marenen no. 273—274	139
2) Foggeli no. 275—277	149
3) Der Mutter Hausbestand no. 278—279	156
4) Die Blumenorakel. Einleitung	170
Die Blumenspiele no. 280—309	172
5) Tanzsprüche no. 310—321	183
6) Tageszeiten no. 322—331	187
7) Jahreszeiten no. 332—342	189
8) Spott- und Gassenrufe no. 343—357	192

Dritte Abtheilung. Kinderräthsel.

1) Einleitung. Ueber Alter und Art des deutschen Volkerräthfels	199
2) Die Thierwelt no. 358—384	221
3) Baum und Pflanze no. 385—418	235
4) Jahr und Jahreszeit no. 419—433	242
5) Menschengestalt no. 434—450	249

	Seite
6) Haus und Hausgeräthe no. 451—506	254
7) Vermischtes no. 507—525	264
8) Räthselfragen no. 526—594	267
9) Mittelateinisches no. 595—612	274

Vierte Abtheilung: Ammenbrauch und Zuchtspruch.

1) Das Windelkind	279
a) Das Neugeborene wird auf den Boden gelegt no. 613—615	279
b) Glückshäublein no. 616—623	280
c) Kindssäftlein no. 624—627	282
d) Geburtsbaum no. 628	284
e) Windel und Wiege no. 629—636	288
Wiege no. 637—645	289
f) Kindsbrei no. 646—652	291
g) Namengebung no. 653—656	292
h) Kindstaufe no. 657—675	295
i) Kindstillen und entwöhnen no. 676—680	297
2) Das Wiegen- und Schöpfkind	299
a) Singen an der Wiege no. 681	299
b) Wiegenlieder no. 682—690	301
c) Zum Geschweigen no. 691—722	304
d) Beim Waschen und Kämmen no. 723—734	310
e) Beim Ankleiden no. 735—746	312
f) Reiterlieder no. 747—752	314
3) Sich versinnendes Kind	316
a) Hauszucht no. 753—810	316
b) Scherzhafte Bedrohungen no. 811—823	322
c) Auf unnütze Fragen no. 824—832	324
d) Gegen Unarten no. 833—856	325
e) Tischzucht no. 857—881	328
4) Erkrankendes Kind	332
a) Unfall und Krankheit no. 882—895	332
Kinderkrankheit no. 896—926	334
b) Kinderzähnen no. 927—937	337
c) Befegnungen no. 938—962	340
d) Kindstod no. 963—967	344
e) Kinderhimmel no. 968—969	345
f) Kindesengel no. 970—974	347
g) Was man mit ins Grab giebt no. 975—976	350

Zweiter Theil. Alemannisches Kinderspiel.

	Seite
Einleitung. Das Kinderspiel in alten und neuen Zeugnissen	359
Erste Abtheilung. T a n z s p i e l e .	
Ringelreihen no. 1	369
Die gelene und die faule Brücke no. 2	373
Der schwarze Mann no. 3	376
Es chunt en Her mit em Pantoffel no. 4	379
Das Eschämelen no. 5	381
Zweite Abtheilung. B a l l s p i e l e .	
Zur Geschichte des Ballspieles	383
Das Bigoli no. 6	388
Das Kappenspiel, das Rängen no. 7	389
Das Ballschlagen, Presseri's no. 8	390
Ballerätsche no. 9	391
Der Lunzi chunt no. 10	392
Ballz-leggis, Ballechobbe no. 11	393
Schoppenballen no. 12	394
Das Fül-Gi und das Wuchigs no. 13	395
Moor-aun, das Morenjagen, Mor-ithue, Murmelis, Bohnisloch no. 14	395
Stecklegrüebtigs, Böchliballen no. 15	398
Mößliballen, das Ballenreiterspiel, Gseligs no. 16	398
Geß und Krippe (Biereggis, Geß, Fuhrz, Fülballen, Faulbart) no. 17	399
Fuhrz, Fülz, Kreisball no. 18	400
Dritte Abtheilung. F a n g s p i e l e .	
Stecklispringen oder Weißgumpen no. 19	402
Hoppen no. 20	402
Gügelstein no. 21	403
Anschlagigs, Blinginds no. 22	404
Zickjagen oder Silen no. 23	404
Das Zickenspiel no. 24	405
Water, i ha fe Ise meh no. 24 a	406
Schoß-as! Wolf-g'sch! no. 25	408
Ba'r, Ba'r, jag' dine Schoß as! no. 26	408
Hühnlein braten und Ghyren rupsen no. 27	409
Das Thürnlein no. 28	410
Fuchs aus dem Loch no. 29	411
Viberagartla, Pfefferkuchenspiel no. 30	412
Schölnen no. 31	413

	Seite
Paar, Paar abschlagen und Gügen no. 32	414
Kriegsdingen no. 33	415
Das Ritterspiel no. 34	416
Das Ringspiel no. 35	417
Helfen und geben no. 36	417

Vierte Abtheilung. Loos- und Ziehlspiele.

Kreisschlagen no. 37	419
Das Schusserspiel no. 38	420
Gewätleren, Räppli-gä no. 39	423
Farbangeben no. 40	423
Gerad und Ungerad no. 41	424
Ziehnarrlein. Vom Jahre 1507 no. 42	425
Das Münzfen no. 43	426
Das Stözlen, Stöckeln, Blättlen no. 44	426
Rübbeln, Hinterlassen (Abloch) und Spengeln no. 45	427
Höckeln, Ruffspiel no. 46	428
Böhneln und Schnöberlen no. 47	428
Steinli-gä no. 48	428
Federe, flüg hoch! no. 49	430
Lachen verhalten, Gramüfeli machen no. 50	430
Feister-mästen, die Maus im Finstern machen no. 51	431
Stopfs-Chruog no. 52	432
Vogelfänger no. 53	433
Fingerspiel, Fingerlein- und Ringlein-schnellen no. 54	434
Ich sitz auf einem Tisch no. 55	435
Herr König, ich diene gern no. 56	435
Die Frau Rose no. 57	436
Tuch anmessen no. 58	437
Pilgram aussteuern no. 59	438
Das Todtenheer in der Mütsche no. 60	438
Das Höllausjagen no. 61	439
Der Abt von St. Gallen no. 62	440
Engeltrüge no. 63	441
Eli, Eli, tramp dir uf dine Schüchli no. 64	442
Das Engeli ufzicha. (Englein aufziehen) no. 65	444
Brod bache no. 66	444
Der Teufel an der Kette. Weinausrufen no. 67	445
Das Geissen no. 68	446
Geschirr- oder Topf schlagen no. 69	446
Krönlein, Knöcheln no. 70	447
Meggerlen no. 71	448
Bögeli usjage no. 72	449
Das Nagwechfeln no. 73	449

Fünfte Abtheilung. Turnspiele.

	Seite
Das Hlöcklspiel und Hecken no. 74	451
Das Hornruffen no. 75	452
Gigamys no. 76	453
Gullium, Gesellschaftsprung, Bockstehen no. 77	454
Radschlagen no. 78	455
Raßenstriegel no. 79	455
Knödeln, Feuerschlagen und Fingerlitätsche no. 80	455
Das Fäden no. 81	456
Seilgumpen no. 82	456
Käs drücken no. 83	456
Sackgumpen no. 84	456
Bockschinden no. 85	457
Das Keillocken no. 86	457
Stelzen no. 87	458
Kugelitrosen no. 88	458
Das Dätschschießen no. 89	459
Niggelschlagen no. 90	461

Sechste Abtheilung. Maispiele.

Kaubkäfer und Hirschkäfer no. 91	463
Scherben über Wasser tanzen lassen no. 92	465
Steckenpferd und Windmühle no. 93	466
Feslens- und Chettemlispel no. 94	467
Den Alte verlocke, den Ma is Loch charre no. 95	471
Der Zug ins Besenreis no. 96	475

Siebente Abtheilung. Oberdeutsche Jugendfeste.

Die Kadettenfeste no. 97	480
Das Gregorius-Kinderfest no. 98	501
Das Wettrennen no. 99	503
Zu Ausstagen no. 100	505
Das Züricher Sechseläuten no. 101	506
Maienhausen, Laubeinkleidung, Wasservogel no. 102	507
Der Maienbrei in Selva no. 103	510
Der Blodtag no. 104	511
Die Nutze küssen. Zur Geschichte der Volkspädagogik no. 105	513
Ma chträge	543